

15.12.2008

Der Airport regt zu Gedankenflügen an Elf Malerinnen und Maler zeigen in der Ausstellung "Flugfeld" im Atelierhaus Roter Hahn ihre Werke

Von Anne Gerling

LINDENHOF. Nur scheinbar ist ein Flughafen ein völlig gewöhnlicher Ort. Denn etwas ganz Besonderes geht in vielen der Einzelpersonen und Gruppen vor, die von dort aus gerade eine Reise antreten oder aber aus einem fernen Land zurückkehren.

Sie warten, sitzen im Café, kaufen ein oder lesen Zeitung, stehen in einer Schlange oder prüfen ihr Gepäck - in Gedanken aber sind sie vielleicht schon an ihrem Reiseziel angekommen und besuchen die Pyramiden von Gizeh oder streifen durch die Höhlen von Lascaux.

Einen gedanklichen Raum formulieren, der einen kulturellen Dialog visualisiert: Vor diese Aufgabe stellte nun der Maler Jens Bommert eine Porträtklasse in der Kunsthalle. Die Kunstschaaffenden sollten zunächst von ganz konkret vorstellbaren Situationen ausgehen, wie sie sich etwa im Alltag an einem Flughafen abspielen könnten und dabei versuchen, heutige Gesichter mit Zeichen der Kulturgeschichte zu verweben.

Gearbeitet wurde anhand von Vorlagen verschiedener Flughafensituationen und mit Hilfe eines Modells. Alle Kursusteilnehmer konstruierten um dieses herum eine spezielle Situation.

23 der Arbeiten, zu denen Bommerts "Airport-Aufgabe" die elf Teilnehmer Antje Warfelmann von Bonin, Ursula Kückhold, Liselotte Meier, Traute Kelkenberg, Waltraud Riehl, Birgit von Zobeltitz, Rosemarie Ehl-Scherer, Liselotte Gerken, Rita Hoffmann und Gert Schulze inspiriert hat, sind nun unter dem Titel "Flugfeld" im Atelierhaus Roter Hahn zu sehen.

Gedankenverloren blicken die Menschen auf manchen Bildern ins Leere, in anderen Gemälden tauchen auf Taschen, Jacken und T-Shirts plötzlich Hieroglyphen als Zeichen fremder Kulturen auf. Und so ist es den Betrachtern möglich, selbst - wie im Gedankenflug - eine Reise anzutreten.

"Ich finde es schön, dass wir ins Atelierhaus Roter Hahn eingeladen wurden", freut sich Jens Bommert, "es ist eine tolle Institution, die eine gelungene Möglichkeit bietet, Café und Präsentation zusammenzubringen".

Die Ausstellung "Flugfeld" ist noch bis Freitag, 9. Januar 2009, im Atelierhaus Roter Hahn, Gröpelinger Heerstraße 226, zu sehen. Geöffnet ist die Schau montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr.

© Bremer Tageszeitungen AG

[DRUCKEN](#) | [FENSTER SCHLIESSEN](#)